

ORF S 119 PLÄTZE - 119 SCHÄTZE

Das Weidmoos in Lamprechtshausen



Das Weidmoos in Lamprechtshausen war früher ein intensiv genutztes Torfabbaugesamt. Zwischen 2003 und 2007 wurde es der Natur zurückgegeben und ist heute ein Naturparadies, in dem seltene Vogelarten zu beobachten sind. Durch die Renaturierung entstand ein einzigartiges Mosaik aus Wasser, Schilf, Wiesen und Bäumen. Viele verschiedene Lebensformen haben sich dort angesiedelt. Vor allem ist das Weidmoos aber ein Vogellebensraum von europäischer Bedeutung. Rund 150 Vogelarten - so wie das links abgebildete Blaukehlchen - konnten Beobachter schon feststellen. Darunter sind einige, die vom Aussterben bedroht sind. Das Weidmoos ist deshalb Naturschutzgebiet.

Das Moos ist jedoch nicht nur für Flora und Fauna da, sondern auch für die Menschen: Im Südteil des Areals haben die Möglichkeit, auf einem Themenweg das Weidmoos zu besuchen, ohne dabei die Vogelwelt zu stören. Auch ein Aussichtsturm steht für die Besucher zur Verfügung.

Praktische Informationen

Anreise entweder mit dem Auto auf der B156: Kurz nach Lamprechtshausen links abbiegen auf die Straße in Richtung Schwerting, Maxdorf. Direkt in Maxdorf zweigt links eine schmale Straße ab. Nach ca. 1 km liegt der Parkplatz. Alternativ mit der Lokalbahn nach Lamprechtshausen. Von dort mit dem Fahrrad Richtung Weidmoos. Der Themenweg ist mit festem Schuhwerk einfach begehbar, er ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Gastronomie gibt es nicht. Deshalb: Jause mitnehmen!

